

Klimaschutzkonzept Hessen 2012

Das Modellprojekt „KlimaRegio“

Informationsveranstaltung

am 23. Juni 2010

10:00 – 11:30

HMUELV, Wiesbaden

Markus Porth, Referent

Referat Klimaschutz und Klimawandel

Wiesbaden, den 30. Juni 2010



Das Modellprojekt „KlimaRegio“

- Mit dem Modellvorhaben „KlimaRegio – Leuchttürme für den Klimaschutz“ soll der aktive Klimaschutz durch vorbildliche kommunale Anwendungsfälle (KlimaRegio-Projekte) vor Ort in zunächst zwei „KlimaRegio“ unterstützt werden.
- Unterstützung durch Förderung vermiedener CO₂-Emissionen und durch Beratung zu EU-/Bundesfördermitteln
- Kreise, kreisfreie Städte oder Verbände einzelner Kommunen (> 100.000 EW) mit aktivem Energiemanagement

Das Modellprojekt „KlimaRegio“

- CO₂-Einsparungen der KlimaRegio-Projekte, die nicht durch andere Förderprogramme unterstützt werden:
 - bis 100 t CO₂ p.a. mit 100 €/tCO₂,
 - 101 bis 500 t CO₂ p.a mit 50 €/tCO₂,
 - ab 501 t CO₂ p.a mit 25 €/tCO₂.
- Max. Förderung der investiven Maßnahmen 75.000 €, bis 80 % der Invest.-Kosten.
- Max. 10.000 € für Planung und Bauleitung
- Max. 10.000 € für Schulung und Qualifizierung
- Beratung EU- und Bundesfördermittel
- Laufzeit 2010 und 2011

Das Modellprojekt „KlimaRegio“

Maßnahmenbeispiele

- Energetische Sanierung von Altbauten (ultra-Niedrigenergiehaus-Standard)
 - Maßnahmen im Passivhausstandard und besser
 - KWK-Anlagen (Brennstoffzellen, Stirlingmotoren – Einsatz feste Biomasse/Biogas)
 - Weitere innovative Investitionen zur CO₂-Minderung
-
- Keine Doppelförderung, Ziel Ausschöpfung vorhandener Bundes- und Landesprogramme

Das Modellprojekt „KlimaRegio“

Bewerbungsunterlagen

- schriftlicher Antrag gemäß Vordruck (deEnet e.V.)
- Einverständniserklärung mit dem Ausschreibungstext,
- Erklärung, dass für die in Bewerbung enthaltenen Maßnahmen keine gleichlautenden Förderungen mit anderen öffentlichen Mitteln beantragt sind oder in Anspruch genommen werden.
- Beschlüsse aus denen hervorgeht, dass Antragssteller den Klima-Aktionsplan umzusetzen hat,
- ggf. Kooperationsvereinbarungen mit sonstigen Partnern,
- vorläufige Auflistung der CO₂-emissionsmindernden Maßnahmen, die förderfähig sind,
- Benennung des Ansprechpartners der KlimaRegio und dessen organisatorische Einbindung
- Beschreibung des vorhandenen Energiemanagements und bisheriger Erfolge,
- Projekt- und Zeitplan mit jährlichem und abschließendem Monitoring.

Das Modellprojekt „KlimaRegio“

- Einreichen einer Bewerbung bis 25. August 2010
- Bewertung der Bewerbungen (deEnet e.V. und HMUELV)
- Auswahl und öffentliche Benennung durch HMUELV
- Bewertung und Festlegung der förderfähigen CO₂-Minderung
- Förderbescheid(e)
- Monitoring der CO₂-Emissionen durch KlimaRegio (max 5a) in Abstimmung mit deENet
- Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit

Das Modellprojekt „KlimaRegio“

Weiteres Vorgehen

- Weiterer Informationstermin vor Abgabe der Bewerbungen, z.B. 11. August 2010 (?)
- Einreichen der Bewerbungen bis 25. August